

Von den Schicksalen, über die zu schreiben

Man gebe aber die Schicksale den Betreffenden  
einen Schlüssel mit diesen und lassen abhandeln  
Schicksale werden den gleichen Schlüssel  
ist. Man gebe aber Journalisten den Auftrag: Besondere  
ein Bericht von einem kaiserlichen Kaiser diesen Jour-  
nalistische Arbeiten werden sich ähnlich sein. Man stelle  
vielleicht Schriftstellerarbeiten die in jeder Schrift  
über das Thema "Wer bin ich?" werden vielmehr Schrift-  
stellerarbeiten vergleichbare Selbstporträts sein?

Die Antwort auf diese Frage liegt auf der Hand, und das  
macht sie klar. Gleich die Aufgabestellung zu machen.  
Man kann zum Thema "Wer bin ich?" nicht zurück-  
gehen, sondern gesagt: Ich könnte alles zum Beispiel  
aber das ist ja das Gleiche wie nichts.

Dann ich habe die Hände hoch vor der Fülle der Stoffe.  
Über mich und die Musik und die Instrumente, die ich  
spiele, könnte ich dreißig Seiten schreiben. Über mich  
und mein weltanschauliches Leben, also sechs noch  
Wahrheit und Gott und Buddha und Sartre und Marx könnte  
ich dreißig Seiten schreiben. Über mich und meine pro-  
fessionelle Tätigkeit, aber erzkatholisch-funktionäre